



Gute Gründe für das Azubi Kolleg

Persönlichkeitsbildende Workshops in branchenübergreifenden Gruppen haben sehr viele positive Effekte: Sowohl die bisher geförderten Auszubildenden als auch ihre Ausbildungsbetriebe und Berufsschulen haben die Teilnahme am Azubi Kolleg als sehr hilfreich für die Verbesserung der Soft Skills am Arbeitsplatz und für die Persönlichkeitsentwicklung bewertet. In unseren Befragungen nach dem Programm wurden folgende Effekte von den drei Akteur:innen genannt:

Lernpotenziale durch die Teilnahme am Azubi Kolleg

- ▶ Branchenübergreifendes Netzwerk unter den Azubis & mit Vertreter:innen aus Politik & Verbänden
- ▶ Stärkung der Teamfähigkeit
- ▶ Verbesserung der Kommunikationskompetenz, auch im Umgang mit Kund:innen und Kolleg:innen
- ▶ Stärkung der Selbständigkeit und des Selbstbewusstseins
- ▶ Erhöhung der Eigenverantwortung und -initiative
- ▶ Lösungsorientierter Umgang mit Konflikt- und Stresssituationen
- ▶ Souveräne Repräsentationsfähigkeit (für den Betrieb)
- ▶ Verbesserung des Zeit- & Stressmanagements
- ▶ Mehr Bindung an das Ausbildungsunternehmen

„Durch das Stipendium habe ich viele Werte und viel Wissen mit auf den Weg bekommen, die in der beruflichen Bildung fehlen. Ich habe vor allem gelernt, offener zu sein und mehr mit anderen Personen zu sprechen. Ich kann das Azubi Kolleg [...]an jeden weiterempfehlen, der, über das Fachwissen seines Berufes hinaus, möglichst viel für das Leben aus der Ausbildungszeit mitnehmen will.“

Janneck, Stipendiat im Azubi Kolleg 2022-2024

Verbindung von Theorie und Praxis durch Förderung von Future Skills

- ▶ Im Zuge der digitalen Transformation wird die Anpassungsfähigkeit & Flexibilität im Ausbau von Kernkompetenzen immer wichtiger. Kreativität, Kommunikation und wertebasierte Entscheidungen sind Kompetenzen, in denen Menschen den Maschinen auch weiterhin überlegen sein werden. Daher gilt es, diese in der beruflichen Bildung zu stärken.¹
- ▶ Betriebe können ihre Attraktivität gegenüber potenziellen, neuen Auszubildenden erhöhen:

„Unternehmen können Kandidat:innen gezielt zur Bewerbung motivieren, indem sie den Stellenwert persönlicher Kompetenzen in Ausschreibungen herausstellen.“²

Clemens Wieland, Experte für Berufliche Bildung der Bertelsmann Stiftung

Good to know:

Die Workshops werden rechtlich als Teil der Berufsausbildung behandelt (vgl. § 2 Abs. 3 BBiG), so dass auch die Freistellung geregelt ist. Die beteiligten Ministerien und Behörden in Schleswig-Holstein (SHIBB und Gesundheitsministerium) und in Hamburg (HIBB) sowie die Handwerks- und Handelskammern befürworten das Programm ausdrücklich.

¹ Vgl. Bertelsmann Stiftung (2020). *Chance Ausbildung*. https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/2020_Thesenpapier_Digitalisierung.pdf

² Vgl. Bertelsmann Stiftung (2024). *Ausbildungsplatzsuche: Unternehmen und junge Menschen kommunizieren oft aneinander vorbei*. <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/themen/aktuelle-meldungen/2024/august/ausbildungsplatzsuche-unternehmen-und-junge-menschen-kommunizieren-oft-aneinander-vorbei>